

Abdichtungsmaterial

Die richtige Abdichtung für das Flachdach ist von sehr großer Bedeutung



„Für jede Dachfläche muss ganz individuell die sicherste Abdichtungsvariante festgelegt werden. Alleine die richtige Abdichtungsbahn auszuwählen ist einfach zu wenig,“ weiß Wolfgang Hubner, allgemein beedeter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.

Für die Planung und Ausführung von Dachabdichtungen jeglicher Art ist es unerlässlich die anerkannten Regeln der Technik und hier insbesondere die Fachregeln für Dächer mit Abdichtungen zu kennen und zu beachten. Speziell Ö-Normen sind, unter Berücksichtigung der Gewährleistungsverpflichtung des Auftragnehmers, ein nachprüfbarer Maßstab für eine fachgerechte Planung und Ausführung von Abdichtungen.

Das Ziel ist es, eine dauerhaft wasserdichte Dachabdichtung zu schaffen. Voraussetzung für solch eine Wasserdichtigkeit ist unter anderem auch, dass die eingesetzten Werkstoffe für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet sind. Fachregeln und Ö-Normen behandeln hinsichtlich der Feuchtigkeitsabdichtung zwar den Standardfall, erfassen jedoch keine Sonderfälle und können auch nicht für alle auf dem Abdichtungsmarkt befindlichen Werkstoffe und Systeme gelten. Zu bedenken ist auch, dass die Anwendung sämtlicher Fachregeln und Ö-Normen den Planer und ausführenden Handwerker nicht von der Verantwortung für eigenes Handeln befreit.

Die Wahl der „richtigen Abdichtungsbahn“ ist ebenso komplex, wie es ist den „richtigen Flachdachaufbau“ zu bestimmen. Diffizil ist es vor allem deshalb, weil die Abdichtungsbahn nicht nur den Dachaufbau beeinflusst und von diesem wiederum beeinflusst wird, sondern weil diese auch von allerlei (z.B. wirtschaftlichen oder architektonischen) Strömungen begleitet wird. Nicht jedes Abdichtungsmaterial führt auch bei jedem Objekt zum

Ziel und kann eine langfristige Funktionstauglichkeit gewährleisten. Somit lässt sich festhalten, dass es nicht die eine richtige Flachdachabdichtung gibt, sondern dass es vielmehr vom jeweiligen Projekt abhängt. Eine moderne und hochwertige Flachdachabdichtung muss heutzutage in jedem Fall vielfältigen externen Einwirkungsfaktoren standhalten. Dazu zählen:

- ▶ Feuchtigkeit (Niederschlag, Nutzungsfeuchte, Kondensatfeuchte)
- ▶ Temperatur (Temperaturunterschiede auf der Dachoberfläche und zwischen Innen und Außen, erhöhte Temperatur durch Wärmedämmung)
- ▶ Mechanische Einwirkung (Risse, Schwingungen, Temperaturbedingte Längenänderungen der Wärmedämmung, Nutzlasten, Eisschub)
- ▶ Physikalische, chemische und biologische Einwirkung (UV-Strahlung, Säuren, Algen, Bakterien, Wurzeln)
- ▶ Alterung (natürliche Alterung)

Diese auszugsweise aufgelisteten Faktoren wirken jedoch nicht, wie vielfach in Materialprüfungen dargestellt, für sich und/oder sequentiell auf das Material ein, sondern vielmehr als Wirkungskomplex mit schwer abschätzbaren Folgen. Daher wurden nun auch acht Eigenschaftsklassen entwickelt, um die unterschiedlichen Bahnmaterialien einordnen zu können. Diese Kategorien sollen die zukünftige Einordnung der nationalen Anwendungsmöglichkeiten europäisch genormter Produkte erleichtern.

Generell sei aber nochmals angemerkt, dass das richtige Abdichtungskonzept – dieses beinhaltet alle Schichten im Flachdachaufbau – von verschiedenen Einflussfaktoren abhängig ist. Beispielsweise sei hier der Verarbeitungszeitpunkt der Feuchtigkeitsabdichtung zu nennen, wo zum Beispiel im Winter die Kälteflexibilität und das Nahtverbindungsverfahren ein wesentliches Thema darstellen und konträr dazu im Sommer die Wärmestandfestigkeit des Materials und die Sonnenlichtreflexion der Abdichtungsoberfläche ein wesentliches Thema sind. Und auch bauphysikalische Parameter wie der Diffusionswiderstand oder auch die Anforderungen an die Brennbarkeit haben einen wesentlichen Einfluss.

Natürlich auch keinesfalls außer Acht zu lassen, ist der Qualifizierungsstatus der im ausführenden Unternehmen tätigen Personen. Ein Handwerker, der es gewohnt ist mit bituminösen Produkten zu arbeiten, wird ohne eine profunde Schulung seine liebe Not mit einer Ter-



Die laufende Weiterbildung ist unerlässlich. Für Unternehmer gibt es zum Beispiel eine Ausbildung zum zertifizierten Sonderfachmann für die Gebäudehülle. Im Bild einige Kollegen die diese Ausbildung an der TU Wien bereits absolviert haben.

rasse und Kunststoffabdichtung haben. Deshalb werden in Zukunft umfangreiche Schulungen unerlässlich. Eine laufende Weiterbildung wird aber nicht nur von den Handwerkern gefordert, auch Planer, Bauleiter, Firmenchefs und leitende technische Angestellte sollten sich ständig weiterbilden.

In den nachfolgend aufgelisteten Ö-Normen sind wesentliche Angaben über Abdichtungsbahnen enthalten, die bei der Planung, Bemessung, Materialauswahl und Ausführung zu berücksichtigen sind.

- ▶ Ö-Norm B 3615, Bitumenlösungen für Vor- und Deckanstriche
- ▶ Ö-Norm B 3660, Abdichtungsbahnen – Bitumenbahnen mit Trägereinlage für Dachabdichtungen – Nationale Umsetzung der Ö-Norm EN 13707
- ▶ Ö-Norm B 3663, Abdichtungsbahnen – Kunststoffbahnen für Dachabdichtungen – Nationale Umsetzung der Ö-Norm EN 13956
- ▶ Ö-Norm B 3666, Abdichtungsbahnen – Bitumen-Dampfsperrbahnen – Nationale Umsetzung der Ö-Norm EN 13970
- ▶ Ö-Norm B 3667, Abdichtungsbahnen – Kunststoff-Dampfsperrbahnen – Nationale Umsetzung der Ö-Norm EN 13984
- ▶ Ö-Norm B 3684, Abdichtungsbahnen – Polymerbitumenbahnen mit Trägereinlage für Abdichtungen von Betonbrücken und anderen Verkehrsflächen aus Beton – Nationale Umsetzung der Ö-Norm EN 14695
- ▶ Ö-NORM B 3691 Ausgabe: 2012-12-01 – Planung und Ausführung von Dachabdichtungen ■

Wolfgang Hubner

IFB – Institut für Flachdachbau und Bauwerksabdichtung
 Franz Meissl Gasse 17, 2320 Mannswörth/Schwechat
 Tel.: 01/70 65 411, E-Mail: office@ifb.co.at, www.ifb.co.at

Jetzt NEU!

Wasserfangkasten „Piccolo“



- ▶ *Der kleine, ideale Balkonkessel*
- ▶ *Maße: 180 x 180 x 220 mm*
- ▶ *Ablauf: 80 und 100 mm*
- ▶ *In allen Materialien erhältlich*
- ▶ **Exklusiv erhältlich bei SLAMA**

SLAMA

Ges.m.b.H. & Co. KG

Werkzeuge Maschinen
 Spenglereibedarf

A-5025 Salzburg, Fürbergstraße 42a
 Tel.: +43 (0) 662 / 64 12 96-0, Fax: Dw.-49
 E-mail: office@slama-salzburg.at

www.slama-salzburg.at